

ÖDüPlan-Update vom 10. November 2015 (Release 1.8.8.)

- **„Pflanzenschutzmittelbestand“**
Analog zum „Handelsdüngerbestand“ können nun im Bereich „Ausstattung → Betriebsmittel → Pflanzenschutzmittelbestand“ auch die verwendeten Pflanzenschutzmittel im „Pflanzenschutzmittelbestand“ angelegt und aus diesem Bestand heraus verbucht werden.
- **Kommentare**
Werden Kommentare in den „Betriebsmittelbeständen“ eingetragen, so werden diese bei der Erfassung von Maßnahmen als Vorschlag automatisch übernommen.
- **Biologische Wirtschaftsweise**
 - Der ÖDüPlan deckt nun für den pflanzenbaulichen Bereich sämtliche Aufzeichnungserfordernisse für die „Biologische Wirtschaftsweise“ lt. EU-BIO-Verordnung bzw. lt. den „BIO AUSTRIA-Verbandsrichtlinien“ ab.
 - Die Umstellung des Programms auf „Biologische Wirtschaftsweise“ bzw. „BIO AUSTRIA“ kann im Dokumentationsumfang vorgenommen werden. Eine gleichzeitige Teilnahme an „Biologische Landwirtschaft“ und „System Immergrün“ wird dadurch im Programm ebenfalls auswählbar.
 - Betriebsmittelzugänge (Handelsdünger, Sekundärrohstoffe, Wirtschaftsdünger, Pflanzenschutzmittel, Bodenhilfsstoffe, Pflanzenstärkungsmittel, Saatgut, u.a.) können dokumentiert und als Bericht (Betriebsmittelzugang – Journal) ausgedruckt werden.
 - Die Ausbringung der Betriebsmittel auf den Feldern kann dokumentiert und wie im Bio-Landbau verlangt als „Pflanzenbau – Journal“ ausgedruckt werden.
 - Für die Eintragung der Ernte- und Vermarktungsmengen steht ein Formular zum Download bereit.
 - Große Teile des Betriebsmittelkataloges (InfoXgen) stehen im Programm bei der Auswahl der Bio-Betriebsmittel zur Verfügung.
 - Der tierischen N-Anfallswerte lt. „EU-BIO-Verordnung“ wurden im Programm eingearbeitet.
 - Die N-Düngungsobergrenzen lt. „EU-BIO-Verordnung“ bzw. lt. den „BIO-AUSTRIA-Verbandsrichtlinien“ werden im Programm geprüft.
- **ÖPUL**
Anpassung des Softwareverhaltens bei diversen ÖPUL-Maßnahmen und Einzelfällen.